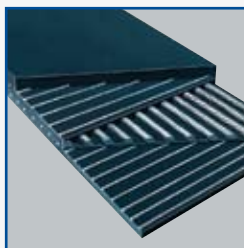


SEMPERIT AG Holding

BERICHT FÜR DAS 1.–3. QUARTAL

Q3 | 2010

SEMPERIT 





Erfolg liegt im Detail:
Hydraulikschlauch von Semperit

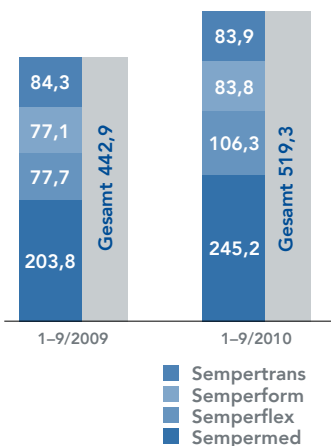
Inhalt

Konzernlagebericht	3
Konzernzwischenabschluss	7
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	11

Kennzahlen Semperit Gruppe

	1–9/2007	1–9/2008	1–9/2009	1–9/2010	Veränderung 2009/2010 in %
Umsatz in Mio. EUR	455,1	492,0	442,9	519,3	+17,3
Ergebnis vor Steuern (EGT) in Mio. EUR	41,3	46,2	54,9	62,9	+14,6
Konzernergebnis in Mio. EUR	29,9	31,4	30,0	34,3	+14,2
Mitarbeiterstand zum 30.9.	7.256	7.111	6.521	7.127	+9,3

Umsatz nach Divisionen in Mio. EUR



Sehr geehrte Aktionäre!

Die Auftragslage der Semperit Gruppe entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2010 in allen Divisionen erfreulich. Die im zweiten Quartal deutlich gewordene Nachfrageerholung in den zyklischen Divisionen hielt weiter an und dürfte weiterhin für eine gute Auslastung aller Standorte sorgen. Der Konzernumsatz lag in den ersten drei Quartalen 2010 mit 519,3 Mio. EUR um 17,3 % über dem Vorjahreswert. Das Ergebnis vor Steuern konnte trotz der hohen Rohstoffpreise um 14,6 % auf 62,9 Mio. EUR gesteigert werden.

Ein starker Wachstumstreiber war auch 2010 die Division Sempermed. Der Umsatz erhöhte sich um 20,3 % auf 245,2 Mio. EUR. Die Division Semperform steigerte nach dem Krisenjahr 2009 ihren Umsatz um 36,8 % auf 106,3 Mio. EUR. Semperform schloss im Berichtszeitraum ebenfalls mit einem Umsatzplus von 8,7 % auf 83,8 Mio. EUR ab. Der Umsatz der Division Sempertrans lag mit 83,9 Mio. EUR knapp unter Vorjahresniveau.

Wirtschaftliches Umfeld

Mit einiger Verzögerung gegenüber den USA und Asien setzte im Euroraum ein kräftiger Aufschwung der Industriekonjunktur ein, der durch die Abwertung des Euro begünstigt wurde. Besonders lebhaft war das Konjunkturwachstum bislang in Deutschland, wovon auch die Nachbarländer profitierten. Der Euroraum dürfte laut Meinung der Wirtschaftsforscher zwar weiter expandieren, allerdings wird sich das Wachstum wieder etwas verflachen. Auch für die USA und Asien wird mit einem etwas geringeren Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2010 gerechnet.

Auf den Rohstoffmärkten zeigte der Preistrend im dritten Quartal weiter nach oben. Der Anstieg war bei Naturkautschuk und Latex zwar in den letzten Monaten geringer, der Preis erreichte dennoch ein Rekordniveau. Bei einzelnen Synthesekautschuken, wie EPDM, CR und NBR verzeichneten die Märkte zudem extreme Knappheiten. Vor diesem Hintergrund kam es teilweise zu einer verzögerten Versorgung der Mischbetriebe und einem deutlichen Kostenanstieg. Auch andere Synthesekautschuktypen sowie Russ, Chemikalien, Gewebe und Kartonagen waren von weiteren Preiserhöhungen betroffen.

Geschäftsverlauf

Der Umsatz der Semperit Gruppe stieg in den ersten neun Monaten 2010 um 17,3 % auf 519,3 Mio. EUR. Neben einer weiterhin dynamischen Geschäftsentwicklung in der Division Sempermed verbuchten auch die besonders zyklischen Bereiche Semperflex und Semperform erfreuliche Auftragseingänge. Das Ergebnis vor Steuern (EGT) verbesserte sich weiter auf 62,9 Mio. EUR (Vorjahr: 54,9 Mio. EUR). Auch das Konzernergebnis lag mit 34,3 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert.

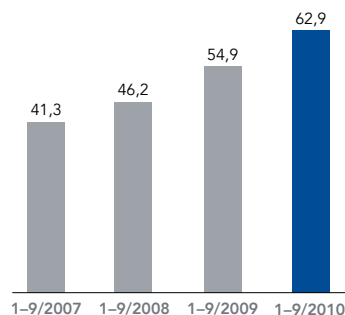
Die starke Investitionstätigkeit wurde auch im dritten Quartal fortgesetzt. Die Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen in den ersten neun Monaten bei 46,9 Mio. EUR. Darin enthalten sind sowohl Erweiterungsinvestitionen in die Handschuhproduktion in Thailand und der Erwerb von Maschinen und Gebäuden der neu übernommenen chinesischen Förderbandfabrik als auch Investitionen zur Produktivitäts- und Qualitätsverbesserung an nahezu allen Standorten.

Vor dem Hintergrund des Absatz- und Umsatzwachstums stiegen auch die Vorräte auf 113,5 Mio. EUR (31.12.2009: 74,6 Mio. EUR) sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 98,9 Mio. EUR (31.12.2009: 79,5 Mio. EUR).

Aufschwung der Industriekonjunktur

Verteuerung bei Rohstoffen

EGT-Entwicklung in Mio. EUR



Deutlicher Umsatzanstieg	<p>Sempermed</p> <p>Die Division Sempermed setzte ihre positive Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2010 fort. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres um 20,3 % auf 245,2 Mio. EUR (Vorjahr: 203,8 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich lediglich um 3,3 % auf 34,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum (33,7 Mio. EUR), was hauptsächlich auf die hohen Rohstoffpreise und die ungünstige Währungssituation zurückzuführen war.</p>
Gute Auftragslage bei Untersuchungshandschuhen im dritten Quartal	<p>Das Geschäft mit Untersuchungshandschuhen verlief im Berichtszeitraum in allen Märkten erfolgreich. Auf Basis erhöhter Kapazitäten konnten im dritten Quartal mehr Untersuchungshandschuhe ausgeliefert werden als in den Quartalen davor. Während in Europa insgesamt ein spürbar höherer Absatz verbucht wurde, lag der Absatz in den USA annähernd auf Vorjahresniveau. In Brasilien konnte Sempermed im Berichtszeitraum den Absatz weiter steigern, aufgrund der verschärften Wettbewerbssituation kam es jedoch zu einem deutlichen Rückgang des Marktpreises. Mit Beginn des vierten Quartals verzeichneten alle Märkte einen leichten Auftragsrückgang, dessen Ursache in einer guten weltweiten Verfügbarkeit liegen dürfte, was die Abnehmer veranlasst, weniger auf Lager zu legen.</p>
Absatzrückgang bei Operationshandschuhen	<p>Im Segment Operationshandschuhe ging der Absatz im Berichtszeitraum etwas zurück. Zwar blieb die Geschäftslage bei den wichtigsten Abnehmern stabil, Neukundenakquisitionen wurden aufgrund der niedrigeren Margen und des damit einhergehenden Preisdrucks schwieriger.</p>
Positive Umsatzentwicklung	<p>Semperflex</p> <p>Nach einem bereits positiven zweiten Quartal entwickelte sich die Geschäftslage in der Division Semperflex weiterhin erfreulich. Der Umsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2010 um 36,8 % auf 106,3 Mio. EUR (Vorjahr: 77,7 Mio. EUR). Das Ergebnis stieg trotz deutlich höherer Materialpreise auf 15,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR). Zwar konnte die weiter steigende Rohstoffkostenbelastung nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden, die deutlich höhere Absatzmenge kompensierte diesen Effekt jedoch deutlich.</p>
Hydraulikschlauch: Volle Auftragsbücher	<p>Der Bereich Hydraulikschläuche profitierte auch im dritten Quartal von einem unvermindert starken Auftragseingang aus allen relevanten Märkten, wobei sich die USA besonders positiv entwickelten. Auf Basis des aktuellen Auftragsstands werden alle Werke bis ins nächste Jahr im Vollbetrieb laufen.</p>
Bessere Nachfrage bei Industrieschläuchen	<p>Auch der Auftragsstand im Bereich Industrieschläuche war im dritten Quartal erfreulich, erreichte allerdings nicht das besonders hohe Niveau von 2008. Beispielsweise blieb die Nachfrage nach Abrasionsschläuchen, die in der Bauindustrie verwendet werden, noch verhalten. Dennoch sind alle bislang eingerichteten Kapazitäten voll ausgelastet, sodass bereits zusätzliche Produktionsschichten geplant sind.</p>
Preisdruck bei Elastomerplatten	<p>Im Segment Elastomerplatten verbesserte sich die Nachfrage zwar zunehmend, aufgrund der hohen Rohstoffkosten war dieser Bereich jedoch einem steigenden Preisdruck gegenüber der chinesischen Konkurrenz ausgesetzt.</p>

Semperform

Der Umsatz der Division Semperform erreichte in den ersten neun Monaten 2010 83,8 Mio. EUR (Vorjahr: 77,1 Mio. EUR). Das Ergebnis stieg um 5,8 Mio. EUR auf 13,5 Mio. EUR.

Die Nachfrage nach Fenster- und Türdichtungen entwickelte sich in allen Märkten positiv. Nach umfangreichen Einbußen im vergangenen Jahr zog auch das Geschäft in Osteuropa wieder merklich an. Damit lag dieses Segment bei Absatz und Umsatz wieder annähernd auf dem guten Niveau von 2008. Die Ergebnisentwicklung litt zwar unter den hohen Rohstoffkosten, der höhere Materialaufwand wurde jedoch zum Großteil durch die deutlich höhere Absatzmenge kompensiert.

Das Handlaufgeschäft lief im dritten Quartal in Asien besonders gut, während in Europa und den USA eine eher konstante Umsatzentwicklung zu verbuchen war. Zur Stärkung der Stellung als weltgrößter Handlaufproduzent übernahm Semperform Technologie und Anlagen zur Produktion von Kunststoffhandläufen vom deutschen Unternehmen Comprise Tec. Derzeit werden sowohl das Produktdesign als auch die nach Wimpassing transferierten Anlagen den Semperit-Standards angepasst.

Das Geschäft mit Skifolie verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Ebenso erfreulich entwickelte sich auch der Verkauf von Seilbahnringen. Die Auftragseingänge bei Schwammgummi stabilisierten sich auf niedrigem Niveau.

Im Bereich Eisenbahnoberbau ging die Nachfrage etwas zurück. Ein Grund dafür war, dass in Ländern wie etwa Spanien und Frankreich der Bau neuer Strecken verschoben bzw. eingestellt wurde. Die Auftragseingänge bei Filtermembranen und Bau- und Industrieformteilen blieben im dritten Quartal 2010 konstant, prognostizieren aber für das letzte Quartal 2010 einen leichten Rückgang.

Sempertrans

Der Umsatz der Division Sempertrans blieb im Berichtszeitraum mit 83,9 Mio. EUR in etwa auf Vorjahresniveau (84,3 Mio. EUR). Die stark gestiegenen Rohstoffkosten belasteten die Ertragssituation aber merklich. Hinzu kamen Einmaleffekte, wie eine Großreklamation und Anlaufverluste bei Sempertrans Best in China. Vor diesem Hintergrund fiel das Ergebnis vor Steuern auf –1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 10,5 Mio. EUR).

Die Auftragslage entwickelte sich gesamthaft positiv, sodass die Fertigung an allen Standorten gut ausgelastet wurde. Die operative Margensituation litt jedoch unter dem heftigen Preiskampf unter den Marktteilnehmern, dem in Europa stärker werdenden Trend zu asiatischer Importware bei Standardbändern und der längeren Durchlaufzeit von Aufträgen speziell im Projektgeschäft.

Das chinesische Förderbandwerk Sempertrans Best produziert mittlerweile den Semperit-Standards entsprechend. Da sich die Bearbeitung des Inlandsmarktes aber noch in der Anfangsphase befindet, wurde die gefertigte Ware überwiegend exportiert.

**Umsatz- und
Ergebnisanstieg**

**Fenster- und Tür-
dichtungen: Belebung
in Osteuropa**

**Handlauf: Ausbau der
Produktpalette**

**Gutes Geschäft mit Skifolie
und Seilbahnringen**

**Rückgänge im
Eisenbahnoberbau**

**Umsatz stabil,
aber EGT negativ**

Auftragslage gut

**Stabile Produktion
in China**

**Zufriedenstellende
Umsatz- und Ergebnis-
entwicklung erwartet**

Ausblick

Auf Basis eines guten Auftragsstands zum dritten Quartal erwartet Semperit für das Gesamtjahr 2010 eine zufriedenstellende Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Allerdings sieht sich der Konzern weiterhin mit einer instabilen Wirtschaftslage konfrontiert. Darüber hinaus stellen sowohl Verfügbarkeit als auch starker Preisanstieg bei einigen Rohstoffen wesentliche Herausforderungen dar. Die Flexibilität der Produktionsstätten von Semperit ermöglicht jedoch eine sehr rasche Anpassung an die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und die schwankenden Marktbedürfnisse.

Konzernbilanz

Aktiva		
in TEUR	31.12.2009	30.9.2010
Immaterielle Vermögenswerte	5.450,7	5.783,6
Sachanlagen	151.631,7	187.445,3
Finanzanlagen	8.906,0	11.171,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	397,5	560,0
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.029,9	1.340,1
Latente Steuern	13.114,2	14.499,1
Langfristiges Vermögen	180.530,0	220.799,7
Vorräte	74.616,2	113.461,9
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.493,9	98.945,4
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	11.135,6	20.317,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	185.756,2	114.916,9
Kurzfristiges Vermögen	351.001,9	347.641,4
Aktiva	531.531,9	568.441,1
Passiva		
in TEUR	31.12.2009	30.9.2010
Grundkapital	21.359,0	21.359,0
Kapitalrücklagen	21.503,2	21.503,2
Gewinnrücklagen	266.902,8	277.698,1
Unterschiedsbetrag Währungsumrechnung	792,5	16.033,1
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	310.557,5	336.593,4
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter von Tochterunternehmen	57.032,1	71.341,0
Eigenkapital	367.589,6	407.934,4
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	42.821,9	42.267,6
Latente Steuern	4.616,0	4.591,3
Sonstige langfristige Rückstellungen	20.385,7	20.286,3
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.540,2	5.865,1
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.523,4	4.414,8
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	77.887,2	77.425,1
Laufende Steuerrückstellungen	7.731,6	2.907,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	18.649,0	25.076,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,1	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.002,0	39.192,5
Erhaltene Anzahlungen	295,6	414,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.376,8	15.490,8
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	86.055,1	83.081,6
Passiva	531.531,9	568.441,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	3. Quartal		1.–3. Quartal	
	1.7.–30.9.2009	1.7.–30.9.2010	1.1.–30.9.2009	1.1.–30.9.2010
Umsatzerlöse	146.800,9	188.940,0	442.897,8	519.253,3
Veränderungen des Bestands der Erzeugnisse	–1.813,2	4.457,6	–9.674,1	15.101,8
Aktivierte Eigenleistungen	174,3	215,8	544,5	600,4
Betriebsleistung	145.162,0	193.613,4	433.768,2	534.955,5
Sonstige betriebliche Erträge	3.032,0	4.550,7	16.367,1	14.645,8
Materialaufwand	–74.242,1	–117.416,9	–223.076,2	–307.016,5
Personalaufwand	–24.789,9	–26.174,9	–79.466,0	–78.982,4
Abschreibungen	–7.861,2	–6.887,0	–21.596,7	–21.756,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–22.373,3	–25.000,2	–73.193,7	–80.682,2
Betriebsergebnis (EBIT)	18.927,5	22.685,1	52.802,7	61.163,3
Beteiligungsergebnis	122,0	162,5	122,0	162,5
Finanzertrag	791,0	326,2	2.248,1	1.815,9
Finanzaufwand	44,4	–39,3	–241,7	–202,3
Finanzergebnis	957,3	449,4	2.128,4	1.776,1
Ergebnis vor Steuern (EGT)	19.884,8	23.134,5	54.931,1	62.939,4
Steuern vom Einkommen	–4.615,2	–4.716,6	–12.793,6	–13.136,8
Jahresüberschuss	15.269,6	18.417,9	42.137,5	49.802,6
davon entfallen auf:				
die nicht kontrollierenden Gesellschafter von Tochterunternehmen	4.213,9	6.082,6	12.116,7	15.516,2
die Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.055,7	12.335,3	30.020,8	34.286,4
Gewinn je Aktie in EUR (unverwässert)	0,54	0,60	1,46	1,67
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	20.573.434	20.573.434	20.573.434	20.573.434

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

in TEUR	3. Quartal		1.–3. Quartal	
	1.7.–30.9.2009	1.7.–30.9.2010	1.1.–30.9.2009	1.1.–30.9.2010
Jahresüberschuss	15.269,6	18.417,9	42.137,5	49.802,6
Sonstige (im Eigenkapital erfasste) Ergebnisse				
„Available for sale“ Finanzvermögen	165,6	91,6	145,2	224,4
darauf entfallene latente Steuern	–41,4	–22,9	–36,3	–56,1
Währungsumrechnung	1.043,8	–7.987,3	–477,5	23.518,5
Sonstiger (im Eigenkapital erfasste) Ergebnisse	1.168,0	–7.918,6	–368,6	23.686,8
Gesamtperiodenergebnis	16.437,6	10.499,3	41.768,9	73.489,4
davon entfallen auf:				
die nicht kontrollierenden Gesellschafter von Tochterunternehmen	2.882,4	2.408,9	10.262,0	23.794,1
die Gesellschafter des Mutterunternehmens	13.555,2	8.090,4	31.506,9	49.695,3

Konzern-Geldflussrechnung

in TEUR	1.1.–30.9.2009	1.1.–30.9.2010
Jahresüberschuss	42.137,5	49.802,6
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	21.372,3	21.800,1
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	-245,2	118,6
Veränderung langfristiger Rückstellungen	2.093,2	-678,3
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung der Nicht-Fondspositionen, Veränderung Anteile Dritter und Sonstige	1.013,8	1.305,0
Cash-Flow aus dem Ergebnis	66.371,6	72.348,0
Veränderung Vorräte	21.267,8	-38.845,7
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.331,2	-19.451,5
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	4.164,8	-10.733,4
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltener Anzahlungen	-4.411,0	9.329,3
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen	8.750,3	-12.411,4
Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit	105.474,7	235,3
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	1.207,9	206,4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-12.815,2	-46.916,3
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.449,0	-2.035,7
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich Nettozahlungsmittel	-1.874,8	0,0
Nettozahlungsflüsse aus Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	46,7	-143,3
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-18.884,4	-48.888,9
Nettотilgung kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-1.477,3	324,8
Dividende	-22.425,0	-23.659,4
Dividende an Minderheitengesellschafter	-5.848,0	-9.485,2
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	702,7	-324,9
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-29.047,6	-33.144,7
Veränderung des Finanzmittelfonds	57.542,7	-81.798,3
Einfluss von Wechselkursänderungen aus dem Finanzmittelfonds	-1.323,7	10.959,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	107.330,9	185.756,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	163.549,9	114.916,9

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnung	Gesellschafter Semperit	Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter von Tochterunternehmen	Gesamt
Stand 31.12.2008	21.359,0	21.503,2	250.698,6	-191,0	-1.441,6	291.928,2	58.544,0	350.472,2
Gesamtperiodenergebnis	0,0	0,0	30.020,8	108,9	1.377,2	31.506,9	10.262,0	41.768,9
Dividende	0,0	0,0	-22.425,0	0,0	0,0	-22.425,0	-5.848,0	-28.273,0
Stand 30.9.2009	21.359,0	21.503,2	258.294,4	-82,1	-64,4	301.010,1	62.958,0	363.968,1
Stand 31.12.2009	21.359,0	21.503,2	267.085,2	-182,4	792,5	310.557,5	57.032,1	367.589,6
Gesamtperiodenergebnis	0,0	0,0	34.286,4	168,3	15.240,6	49.695,3	23.794,1	73.489,4
Dividende	0,0	0,0	-23.659,4	0,0	0,0	-23.659,4	-9.485,2	-33.144,6
Stand 30.9.2010	21.359,0	21.503,2	277.712,2	-14,1	16.033,1	336.593,4	71.341,0	407.934,4

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht zum 30.9.2010 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen. Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2009, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Der vorliegende Zwischenbericht der Semperit Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Assoziierte Unternehmen (Equity-Methode)

Der Konzernbuchwert der Isotron Deutschland GmbH betrug zum Stichtag 30.9.2010 560,0 TEUR (31.12.2009: 397,5 TEUR).

Anschaffung und Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

In den ersten neun Monaten 2010 wurden im Semperit Konzern Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte um 46.916,3 TEUR (Vorjahr: 12.815,2 TEUR) erworben. Demgegenüber wurden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte mit einem Nettobuchwert von 324,9 TEUR (Vorjahr: 123,2 TEUR) veräußert.

Eventualschulden

Seit dem letzten Bilanzstichtag traten bei den Eventualschulden keine materiellen Veränderungen ein.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Salden und Transaktionen zwischen der Semperit AG Holding und ihren Tochterunternehmen wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden hier nicht weiter erläutert.

Die B & C Industrieholding GmbH verfügt über einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft. Die B & C Industrieholding GmbH und deren verbundene Unternehmen stehen in einem Konzernverhältnis mit der Semperit Gruppe.

Die in der Vollkonsolidierung erfassten Gesellschaften – Semperflex Asia Corp. Ltd., Semperform Pacific Corp. Ltd., Siam Sempermed Corp. Ltd., Shanghai Semperit Rubber & Plastic Products Co. Ltd., Shanghai Sempermed Gloves Co. Ltd., Semperflex Shanghai Ltd. – unterhalten Geschäftsbeziehungen mit unserem Joint-Venture-Partner Sri Trang Agro Plc zu festgelegten Marktkonditionen. Die in den Konzernabschluss 2009 erstmals einbezogene Gesellschaft Sempertrans Best (Shandong) Belting Co. Ltd. unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem neuen Joint-Venture-Partner Wang Chao Coal & Electricity Group zu festgelegten Marktkonditionen. Weiters bestehen in geringfügigem Umfang Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen und nahestehenden Personen, die zu geschäftsüblichen Konditionen abgewickelt werden. Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen zählen die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahe Angehörige. Es bestehen keine über das Vorstands- und Aufsichtsrats-Verhältnis hinausgehenden Geschäftsbeziehungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat fasste in seiner Sitzung am 21.10.2010 den einstimmigen Beschluss, dass Dipl.-BW Thomas Fahnenmann per 1.12.2010 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Semperit AG Holding bestellt wird. Diese Entscheidung regelt die Nachfolge von DI Rainer Zellner als Vorstandsvorsitzenden. Dipl.-BW Thomas Fahnenmann wird nach einer angemessenen Übergangszeit anlässlich der Hauptversammlung im April 2011 den Vorstandsvorsitz von DI Rainer Zellner übernehmen.

Anfang November führten Überschwemmungen im Süden Thailands zu einer Einstellung der Produktion von Hydraulikschläuchen und Untersuchungshandschuhen. Mit den Aufräumarbeiten und einer umfassenden Inspektion aller Anlagen wurde umgehend begonnen. Soweit bei Redaktionsschluss bekannt war, soll die Produktion Mitte November wieder aufgenommen werden. Schäden an Gebäuden, Maschinen, Vorräten sowie Betriebsunterbrechungen sind durch ein umfangreiches Versicherungsprogramm gedeckt.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der nach den International Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 10. November 2010

Der Vorstand



DI Rainer Zellner
Vorstandsvorsitzender



DI Richard Ehrenfeldner



DI Richard Stralz

INFORMATIONEN ZUR SEMPERIT AKTIE

International Securities Identification Number (ISIN)	AT0000785555
Tiefstkurs 1.–3. Quartal 2010 in EUR	25,93
Höchstkurs 1.–3. Quartal 2010 in EUR	32,06
Kurs zum 30.9.2010 in EUR	28,04
Marktkapitalisierung per 30.9.2010 in Mio. EUR	576,9
Gewinn je Aktie 1.–3. Quartal 2010 in EUR	1,67

FINANZKALENDER

Bilanzpressekonferenz (vorläufige Ergebnisse 2010)	17.2.2011
Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse	22.3.2011
Investorenkonferenz RCB, Zürs	7.–8.4.2011
Hauptversammlung	14.4.2011
Dividenden-Ex-Tag	19.4.2011
Dividenden-Zahltag	22.4.2011
Bericht für das 1. Quartal 2011	10.5.2011
Halbjahresfinanzbericht 2011	9.8.2011
Bericht für das 1.–3. Quartal 2011	15.11.2011

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Kontakt

Mag. Sybille Richter

Investor Relations

Tel.: +43 1 79 777-210

Fax: +43 1 79 777-602

E-Mail: sybille.richter@semperit.at

www.semperit.at